

Wie ich zu Harry
Potter fand...

Herausgeber: Harry Potters Welt
www.meinhpw.de

HPW-Autoren:

Linda Black
Mysty
Haily
Hermine Malfoy
Ginny
Jadusable
Arachne
Juliette Barbara Malfoy
Parvati Patil
Magdalena Dale
Jasmin Weasley
Weam
Persephone Black
Felja Jones
Kayleigh

Bilder: Galerie aus Harry Potters Welt

Allg. Hinweis:

Dieses Buch wird fortlaufend ergänzt. Auch Du kannst mitschreiben! Wir danken allen, die bisher an diesem Buch mitgewirkt haben und freuen uns auf neue Einsendungen zu diesem Buch an: bibliothek@meinhpw.de

Nutzungshinweis:

Dieses Buch ist Eigentum der Bibliothek von Harry Potters Welt (www.meinhpw.de). Harry Potters Welt gestattet es, das Buch auch ohne Mitgliedschaft zu lesen und als Kopie in PDF herunterzuladen. Es ist nicht gestattet, Beiträge aus diesem Buch zu kopieren und für die eigene Homepage oder Webseiten Dritter zu verwenden.

Rechtlicher Hinweis:

Dieses Buch ist Eigentum der Bibliothek von Harry Potters Welt (www.meinhpw.de). Alle Texte und Bilder sind von unseren Mitgliedern selbst erstellt und unterliegen einer regelmäßigen Kontrolle. Sollte dennoch ein Eintrag Urheberrechte verletzen, bitten wir um Mitteilung an leitung@meinhpw.de. Bei begründetem Verdacht wird der Eintrag schnellstmöglich entfernt.

Inhalt

Vorwort

Linda Black aus Gryffindor

Haily aus Hufflepuff

Ginny aus Slytherin

Arachne aus Gryffindor

Parvati Patil aus Gryffindor

Mysty aus Ravenclaw

Hermine Malfoy aus Ravenclaw

Jadusable aus Ravenclaw

Juliette Barbara Malfoy aus Slytherin

Magdalena Dale aus Gryffindor

Jasmin Weasley aus Slytherin

Weam aus Ravenclaw

Persephone Black aus Slytherin

Felja Jones aus Hufflepuff

Kayleigh aus Ravenclaw

Vorwort

von [Mysty aus Ravenclaw](#)

Harry Potter ist ein besonderes Buch – schon seit Generationen bringt es Kinder freiwillig zum Lesen dicker Wälzer und das nicht nur auf Deutsch, sondern auch in anderen Sprachen, wie Englisch. Und es verbindet Generationen, denn keine Serie zuvor hat vorher dazu geführt, dass sich Familienmitglieder untereinander um den nächsten Band kappelten. Hier erzählen unsere Mitglieder – wie und wo sie Harry Potter zum ersten Mal begegnet sind und schlussendlich hoffnungslos verzaubert wurden.

Wie [Linda Black aus Gryffindor](#) zu Harry Potter fand

Also als Buch 1 herausgekommen ist wusste ich dass gar nicht, weil ich in einem kleinen Dorf wohne und ich damals noch nicht einmal lesen konnte. Als Film 1 ins Kino kam war ich glaube ich 7 dann bin ich mit meinem Cousin und meinen Onkel ins Kino gefahren und es hat mir so gut gefallen. Eigentlich wusste ich gar nicht dass der Film auf einen Buch basiert. Dann kam der 2 ins Kino und ich bin wieder mit meinen Cousin ins Kino gefahren und der gefiel mir dann auch so gut. Wir hätten wegen eines Sturms fast den Filmanfang verpasst. Dann habe ich gesehen dass meine Tante alle Bücher hatte die es damals gab. Ich wollte Teil 3 lesen schaffte aber nicht einmal die 1 Seite ich war glaube ich 9 und hasste lesen. Dann kam Teil 3 und wir haben ihn nicht ihm Kino gesehen (Leider). Dann kam Teil 4 und meine Mutter hat gerade Zwillinge bekommen also haben wir nach langen betteln denn Film trotzdem nicht gesehen nur später 100mal auf DVD wie alle anderen Teile. Dann kam diesen Sommer Teil 5 und der hat mir so gut gefallen wie die anderen. Und ich war so neugierig wie es weiter geht. Im Fernsehen berichteten sie immer über Band 7 und so als es raus kam fragte ich meine Mutter ob ich es bekomme, weil ich lesen hasste kaufte sie es mir um mich zum lesen zu Bringen. Im Buch waren immer stellen wo ich mich nicht ausgekannt habe, weil ich Teil 6 nicht gelesen habe aber dass war egal. Außerdem las ich Band 7 vor 6 weil ich glaubte dass ich es bis zum Filmstart nicht schaffe blöd eigentlich. Aber dann las ich Band 6 so schnell das es mir Leid tat dass es zu Ende war. Ich wollte die anderen auch noch lesen aber meine Tante fand nur Band 2- 3. Die gefielen mir wieder besser als der Film und habe erkannt dass sie im Film so viel auslassen und verändern. Meine Tante fand Band 4-5 und ich las Band vier. Ich bin gerade da wo Sirius im 5 Band gestorben ist und Harry Bellatrix

nach läuft. Der Teil ist zwar der dickste aber ich habe noch nie so lange zum lesen gebraucht, weil ich jetzt immer wenig lese dass es ja nicht zu ende geht, hilft aber nicht viel weil es so spannend ist. so . Jetzt ist Mitte Juni 2008 und ich muss bis November 2008 warten bis Teil 6 ins Kino kommt. Und ich habe mir vorgenommen dass ich Band 6 und 7 noch einmal lesen dann hab ich sie nacheinander gelesen und Band 1 werde ich wohl nie lesen! :(

Wie **Haily aus Hufflepuff** zu Harry Potter fand

Eigentlich hatte ich bis zur fünften/sechsten Klasse überhaupt kein Interesse an Büchern. Demzufolge tangierte mich auch Harry Potter zunächst ziemlich perifer, weil ich keine Lust hatte zu lesen. Ostern 2001 bekam ich dann den ersten Band von meiner Oma geschenkt. Ich hab dann das erste Kapitel angelesen und fand es nicht weiter spannend. Also verschwand das Buch dann etwa ein halbes Jahr lang in irgendeiner Ecke in meinem Schrank. Inzwischen hatte meine Oma mir schon den zweiten Band geschenkt und ich hatte noch keine Ambitionen gezeigt den ersten zu lesen. Auf der anderen Seite war ich dann aber in dem Film interessiert. Meine Eltern wollten ihn mich aber nicht sehen lassen, solange ich das Buch nicht gelesen hatte, weil sie meinten, dass in Büchern immer mehr stand als im Film gezeigt wurde. Mit 11/12 Jahren hab ich das zwar nicht wirklich geglaubt, aber ich wollte halt unbedingt den Film sehen und ich habe mich mal zur Abwechslung nicht für das Betteln entschieden, auch ohne Lesen in den Film gehen zu können. Mittlerweile bin ich darüber total froh^^ Ich habe mich also dazu durchgerungen das Buch zu lesen und, siehe da, da wurde das Buch auf einmal interessanter. Ich hab das Buch und dann auch den zweiten Band dann schließlich in jeweils ein paar Wochen durch gehabt und war dann mittlerweile richtig begeistert. Silvester bekam ich dann den dritten Band geschenkt, für den ich dann nur ein paar Tage gebraucht habe. Band drei ist bis heute mein Lieblingsband geblieben^^ Nach dem vierten Band, den ich dann zu Ostern (2002) bekommen habe, war ich dann so ziemlich besessen von der Romanreihe und richtig gespannt auf die Fortsetzung. Leider kam der fünfte Band ja erst einige Jahre später raus und so hab ich mir die Zeit damit vertrieben eigenen Mist auszudenken. Und seit dem schreibe ich auch Fanfics, wobei ich meine ersten Werke lieber nicht zum Besten gebe.

Wie **Ginny aus Slytherin** zu Harry Potter fand

Ich glaube ich habe es gar nicht mit geschnitten als der 1 und 2 Band raus kam von Harry Potter. Ich weiß gar nicht mehr so genau, ob dieser ganze Werberummel erst ab dem 3 Band anfing. Jeden falls hörte ich immer nur von allen Seiten des Fernsehers und der Deckblätter der Zeitschriften, die man im Vorübergehen sah, Harry Potter hier und Harry Potter da, man hat mich das genervt. Eine Freundin von mir las es und schwärmte mir davon vor, wie toll es doch sei und wie berechtigt dieses ganze Hochputschen von HP war. Ich nickte, lächelte und hörte brav zu und dann verdrängte ich es wieder aus meinem Gedächtnis. Ich hatte mir felsenfest vorgenommen, gerade weil das so angesagt war, es nicht zu lesen. Es lag nicht daran, das ich nicht lesen mochte, ich habe gern gelesen, aber ich wollte nicht auch noch zu den Leuten gehören, die in meinen derzeitigen Augen, sich so absolut absurd benahmen, wegen eines lächerlichen Buches, wo es um einen Jungen ging, der Zaubern konnte, also bitte, was war daran besonders? Ich hätte es auch beinahe geschafft, nicht auch dem Wahn zu verfallen, aber leider nun mal nur fast. Meine Schwester ging mit einer Freundin in die Bibliothek als glaube ich gerade das vierte Band raus kam und fand dort zufällig das dritte Buch, was sie sich ausgeliehen hat und gelesen hat und dann kaufte sie sich auch die ersten beiden Bände um vom dritten alles letztendlich zu verstehen und sie war begeistert. Also kam sie zu mir und sagte ich solle dieses Buch lesen, als ich fragte warum sagte sie schlicht, ich habe niemanden mit dem ich darüber reden kann, also lies es, damit ich mit dir darüber reden kann. Ich dachte ich hör nicht richtig und weigerte mich. Aber ein paar liebe Worte und Hundeblicke und ich gab nach, zumindest ein wenig. Sie schlug mir nämlich vor, es mir vorzulesen, wenn ich es nicht schon selbst lesen will, also lass sie vor. Ich weiß gar nicht ob es nur das erste Kapitel war oder mehrere. Auf jeden Fall hat mich das vorlesen total kirre gemacht und ich habe das Buch genommen und es gelesen, damit meine Schwester endlich zufrieden ist und ich ehrlich sagen kann, dass das alles totaler Unsinn ist, was da drin steht, das keiner lesen kann. Und ich las das erste Buch und es war zu meinem Entsetzen interessant, also folgte das zweite Buch und dann das dritte und vierte. Dann blieb mir nur noch mich in den Reihen der Wahnsinnigen einzureihen und voller Ungeduld auf die Filme und die Bücher zu warten die kamen und noch kommen werden. So fand ich zu Harry Potter, ein Hoch auf meine Sis Niny Schatzzeilein.
kissu

Wie **Arachne aus Gryffindor** zu Harry Potter fand

Im Jahre 2000 begann ich meine Ausbildung. Viele in meinem Umfeld hatten schon die Harry Potter Bücher gelesen und erzählten davon. Unter anderem auch eine aus meiner Ausbildungsklasse. Ich mochte sie sehr, aber sie nervte mit Harry Potter. Ich hab immer gesagt, dass seien Kinderbücher, so was les ich nicht. Wortwörtlich sagte ich eigentlich, und das auch mehrmals: „Nerv mich nicht mit dem Sch...“ Doch sie, Nina, nervte weiter. Wir haben uns jedes Wochenende zum lernen getroffen. Irgendwann, es muss dann so 2001 gewesen sein, brachte sie mir Harry Potter und der Stein der Weisen mit. Wir haben lange diskutiert. Sie sagte, ich solle es mal lesen und dann würde ich meine Meinung schon ändern. Ich sagte, ich werde das nicht lesen. Als Nina ging, ließ sie das Buch zufällig liegen. Ich stellte das Buch ins Bücherregal, und dachte mir noch so: „Toll jetzt nimmt dieses Buch mir auch noch Platz weg. Das Buch stand da, und stand da und stand da. Jedes mal wenn ich Nina sah, und das war 3-4 mal wöchentlich, fragte sich ob ich schon gelesen hätte. Ich sagte: „ Hör auf zu fragen, ich werde das nicht lesen.“ Aber es kam anders. Irgendwann nahm ich das Buch zur Hand und fing an zu lesen. Die ersten 10-15 Seiten. Dann stellte ich das Buch wieder weg. Ich fühlte mich bestätigt. Leute die in Umhängen durch die Straßen liefen, überall Eulen... Dass ist wirklich nur was für Kinder. Das Buch kam also wie gesagt wieder ins Bücherregal. Ich sagte Nina meine Meinung dazu und sie antwortete nur: „Wart nur ab. Irgendwann wirst du das Buch doch lesen, und dann wirst du es verschlingen und mehr wollen!“ Ja ja, war meine Reaktion darauf. Doch Nina sollte Recht behalten. So ca. ein halbes Jahr später, Anfang 2002, passierte es. Es war ein Sonntag, regnete ununterbrochen. Man konnte nirgendwo hin gehen. Mein Bücherregal hatte ich schon mehrmals rauf und runter gelesen, außer dieses Buch. Ich seufzte und nahm es mit ins Wohnzimmer. Ich las, und las, und las. Tja das Buch hatte ich am frühen Abend ausgelesen und was soll ich sagen, ich war fasziniert. Diese Welt die da geschaffen wurden ist... Fantastisch! Ich rief Nina an, sie solle mir am nächsten Tag die anderen Bücher mitbringen. Sie war natürlich erfreut, und zog mich auch die ganze Zeit auf. Vier Tage später hatte ich alle Bücher gelesen. Zu meinem 19. Geburtstag bekam ich von einer Freundin Lego geschenkt. Von Harry Potter. Bei dem einen Teil ist es aber nicht geblieben. Überall in meiner Wohnung stehen Harry Potter Lego Sachen. Und nun bin ich diejenige die alle mit Harry nervt... Auch wenn die Buchreihe zu Ende ist, die Faszination bleibt!!!!

Wie Parvati Patil aus Gryffindor zu Harry Potter fand

Meine Eltern schenkten mir zum Geburtstag das erste Buch von Harry Potter.

Diese geheimnisvolle Welt, in die man durch die Absperrung von Gleis 9 3/4 gelangt, faszinierte mich sofort. Ich las das Buch innerhalb von 3 Stunden durch-am Stück. Seit diesem Tag bin ich mit Sicherheit einer der größten Harry Potter Fans die es gibt. Ich habe alle 7 Bücher mindestens 10 mal gelesen. sobald einer der Filme im Kino lief, war ich eine der ersten in der Schlange. Meine freunde sagen von mir, ich sei ein richtiger Freak geworden, weil ich eine weile lang in einer eigenen Harry Potter Fantasiewelt gelebt habe. Was ich an Harry Potter so toll finde ist seine Art. Er hasst es, wenn man etwas gegen seine Freunde sagt und ist entschieden gegen Ungerechtigkeit. Außerdem finde ich es i-wie süß wenn er sich aufregt..xDD Außerdem bin ich von der starken Freundschaft zwischen Harry, Ron und Hermine begeistert. Sie gehen zusammen durch dick und dünn und halten immer zusammen. Hermine und Ron helfen Harry immer bei schweren Entscheidungen und auch wenn es mal Stress zwischen den Freunden gibt, halten sie immer zusammen. Diese Freundschaft hat mich an meine beste Freundin erinnert und an unsere Freundschaft... auch ein Grund, warum ich die Bücher von Harry Potter so liebe.. An alle, die Harry Potter genauso cool finden wie ich: Macht weiter soo!

Wie [Mysty aus Ravenclaw](#) zu Harry Potter fand

In der Tat hatte ich bis zu jenem verhängnisvollen Weihnachtsabend nicht den leisesten Schimmer von dem, wer Harry Potter eigentlich war und hätte jemand die Worte Hogwarts, Muggel oder Voldemort in den Mund genommen, hätte ich nur Bahnhof verstanden oder ihn für verrückt erklärt. Ich muss so etwa 13 oder 14 Jahre alt gewesen sein. Jedenfalls war Weihnachten und ich hatte meine Mum im Vorfeld beauftragt, dass ich mal wieder ein gutes Buch lesen wollte. Nach den üblichen Weihnachtsritualen und unserem traditionellen Familienkonzert, saß ich also im Kreise meiner Familie und packte schließlich ein Päckchen aus, das unverkennbar ein recht dickes Buch enthielt. Ich war schon gespannt, was das für eines sein würde und erstmal ziemlich enttäuscht, als ich es hervor holte und den Buchklappentext las. Ein 11-jähriger Junge findet heraus, dass er ein Zauberer ist... aha, dachte ich und fragte mich im selben Moment, warum mir meine Mutter so ein Buch schenkte. Schließlich war ich 14 und eine junge und so glaubte ich, erwachsene Dame, die sich garantiert nicht für 11 jährige Jungs mit Zaubertricks interessiert. Auch das Cover war gewöhnungsbedürftig, irgendwie so düster und gar nicht so modern, wie die anderen Teeny-Bücher, die ich hatte. Meine Mutter fragte mich noch, ob mir das Buch gefiel und ich log: „Jaaaa natürlich!“ Dann legte ich es recht schnell in eine Ecke und packte die anderen

Geschenke aus. Später erzählte meiner Mutter: „Das Buch habe ich gekauft, weil ich nicht wusste, was es für gute Geschichten gibt. Da habe ich eine Verkäuferin gefragt und die meinte, dies sei der absolute Geheimtipp, die Verkaufszahlen gingen auch gerade rapide in die Höh und sie selbst habe schon alle Bücher, die heraus gekommen sind, verschlungen.“ Das konnte ich mir nun gar nicht vorstellen. Jedenfalls vergingen zwei Wochen und Harry Potter lag immer noch unbeachtet in der selben Ecke. Bis mich eines Nachmittags an einem sehr trüben, nebligen und regnerischen Tag die Langeweile überkam. Eine ganz furchtbare und lang andauernde Langeweile. Ich hatte schon alles gemacht: Ein paar Spiele gespielt, meine Hausaufgaben gemacht, mein Zimmer aufgeräumt, meiner Mutter im Haushalt geholfen, sogar mit meinem kleinen und für mich damals sehr nervigen Bruder hatte ich Zeit verbracht. Nun saß ich also auf dem Sofa und schaute mich um, was ich noch so machen konnte, um den Tag rum zu bekommen. Und da fiel es mir ins Auge – dieses komische Buch. „Naja“, dachte ich, „vielleicht ist es ja doch nicht so schlecht. Ich sollte ihm eine Chance geben.“ Ich nahm das Buch, warf mich auf die Couch und las und las und las und las und las... Ich konnte nicht mehr aufhören! Ich weiß noch, ich war so gefangen genommen von diesem Buch, dass ich alle abwimmelte, die etwas von mir wollten, sogar Kaffee und Kuchen ließ ich sausen. Irgendwann kam meine Mutter und brachte mir ein Stückchen Kuchen vorbei und fragte neugierig: „Und ist es gut?“ – „Mmmm“ „Ist es denn auch spannend?“ – „Mmm“, „Aber zum Abendessen kommst du an den Tisch ja?“ – „Mmmm..... mach ich.“ Das Buch war schließlich in 2 Tagen ausgelesen und dann folgten schnurstracks Band 2 und 3 und mit unendlich schienender Wartezeit die Bände 4, 5, 6 und 7. Nach dem dritten Band wurde ich dann HPW-Mitglied und mutierte zum ultimativen Harry Potter Fan und dabei ist es bis heute geblieben. Ich sage immer: Harry Potter ist meine Bibel und ich finde, das zu lesen, hat wirklich mein Leben verändert, bereichert und verzaubert. Allein wie viele Leute ich über meine HP-Sucht kennen gelernt habe. Ohne die Bücher, wer weiß, ob wir uns je begegnet wären?

Wie [Hermine Malfoy aus Ravenclaw](#) zu Harry Potter fand

In den Sommerferien von der ersten zur zweiten Klasse, also 2001, mussten wir ein Buch lesen. Ich war damals ziemlich genervt, denn ehrlich gesagt: Wer hat im Alter von 6 Jahren schon Lust, ein Buch zu lesen? Ich jedenfalls nicht, außerdem ist das doch uncool, dachte ich zumindest. Nicht, dass ihr jetzt denkt, ich hätte damals Harry Potter gelesen! Nein! Ein anderes 250-seitiges Buch (alle anderen aus meiner Klasse hatten ein Buch mit 30 Seiten gelesen!!!). Jeden Tag musste ich

mit meiner Mutter ein paar Seiten lesen, zwischen 5-10 glaub ich, und dachte dabei die ganze Zeit: „Wann werde ich endlich fertig?“ An meinem 7. Geburtstag, ich war nun in der 2. Klasse und hatte seit den Ferien nie wieder ein Buch angerührt, bekam ich „Harry Potter und der Gefangene von Askaban“ auf Video! Ich war so begeistert von dem Film, von den Figuren und magischen Wesen, von der Zauberei, dem Schloss und den Schlafsälen, ich habe es mir gleich ein paar mal angesehen! Ich wusste natürlich, dass meine Schwester die Bände 1-4 (also alle bis dato erschienenen Bände) besaß, und so lieh ich mir den dritten Band aus, da ich dazu ja den Film, der mich so verzauberte, gesehen hatte. Nachdem ich ein paar Seiten gelesen hatte, kam ich aus dieser Welt gar nicht mehr raus... das Buch hatte mich in seinen Bann gezogen und ich fand es nun überhaupt nicht mehr schwer, zu lesen und auch war es nun nicht mehr uncool, sondern meine Lieblingsbeschäftigung! Nachdem ich mit dem dritten Buch fertig war, überlegte ich, ganz von vorne anzufangen! Ich las also den ersten, dann den zweiten, noch einmal den dritten Band, u.s.w.. Ich kaufte mir auch alle Filme, ging immer ins Kino, wenn der neuste Film von HP draußen war, und wartete gespannt auf das nächste Buch, auf neue Abenteuer und neue Geheimnisse! Inzwischen bin ich nun fast in der 10. Klasse. Ich habe alle Bücher schon mehrmals gelesen, alle bis heute ausgestrahlten Filme seeeehr oft gesehen (also Film 1-6)! Ich kann, wenn der Ton aus ist mitsprechen und kenne den gesamten Inhalt auswendig. Im letzten Monat kaufte ich mir außerdem „Quidditch im Wandel der Zeiten“, „Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind“, „Die Märchen von Beedle dem Barden“, „Das Zauberer-Handbuch - Die magische Welt der J.K. Rowling von A-Z“, „Harry Potter and the Philosopher's Stone“ und „Harry Potter and the Chamber of Secrets“. Ich bin so froh, dass meine Mutter mir „HP und der Gefangene von Askaban“ schenkte! Dadurch durfte ich diese Welt kennen lernen und durch die Harry Potter - Bücher habe ich angefangen zu lesen und Bücher zu lieben! Aber an J.K. Rowling kommt keiner ran!! Im Dezember werde ich 16 und ich liebe diese Welt, die J.K. Rowling geschaffen hat! Sie ist nicht nur für Kinder, sondern für alle Menschen, die das Fantastische lieben!

Wie [Jadusable aus Ravenclaw](#) zu Harry Potter fand

Mit 3 fand ich Harry Potter und der Gefangene von Askaban, aber gelesen habe ich es nie. Dann spielte ich mit meiner Schwester Teil 2 und 3 auf dem PC. Leider fand ich es nie wieder. Ein paar Jahre interessierte ich mich nicht mehr für Harry Potter, da ich eher auf Zelda konzentriert war. Mit 9 wollte meine Schwester, dass ich mehr Jugendromane lese, dann hat mein Vater mir bei Ebay Teile 1-6 geholt.

Zu meinem Geburtstag habe ich die Filmbox Jahr 1-4 gekriegt, genauso nochmal Teil 6, das eine gute Freundin von mir jetzt hat. Dann waren ich, meine Mum und mein Bro zum Harry-Potter-Festival bei uns in der "Winkelgasse", die jetzt Ostallee heißt. Ein Tag danach kriegte ich Harry Potter 7. Zu Weihnachten habe ich die Filmbox 1-6 bekommen. Jetzt warte ich auf VII Part II, weil mir dann meine Schwester das ganze Schuljahr schenkt :-)

Wie **Juliette Barbara Malfoy aus Slytherin** zu Harry Potter fand

Ich war damals noch in der Schule, habe aber in einem Heim gearbeitet. Ehrenamt nennt man das wohl, ich bin nach dem Praktikum einfach "im Boot" geblieben. In diesem Heim gab es einen Jungen, der so um die zwölf Jahre alt war und sehr wild, sich immer erhaben fühlte über die Regeln Normalsterblicher. Er hat irgendwo mitbekommen, dass der erste HP Band rausgekommen war und hat ihn sich gewünscht. Als er ihn bekommen hatte, hat er tatsächlich angefangen, zu lesen, es aber bald wieder aufgesteckt, denn es schien ihm zu schwierig. Ich hab das Buch gefunden, gedacht "naja, Kinderbuch", wie man es mit fünfzehn, sechzehn halt abstempelt, aber dann bin ich komplett darin versunken. Das mag komisch anmuten, aber zu aller erst hatte Hagrid es mir ziemlich angetan, ich fand ihn sehr vertrauenswürdig. Er erinnerte mich durch Halbiesengröße und seine brummigruhige Art an meinen Patenonkel, der mir als Kind unendlich groß vorgekommen war. Kaum, dass Snape jedoch auf der Bildfläche erschien, hatte er mich gepackt und das noch weit vor den Filmen... ich konnte so gut nachfühlen, wie es ihm Harry gegenüber erging. Als "ewiger Slytherin" musste ich auch mit Draco mitlachen, als Snape Harry hochzunehmen begann. Zu guter Letzt erinnerte mich Snape nach der Buchbeschreibung an meinen Chemielehrer aus der 8. und 9. Klasse; er residierte im Keller, kam selten und wenn dann scheinbar übler Laune an die Sonne, trug einen langen, dunklen Trenchcoat (fast so gut wie ein Umhang) und immer etwas schlecht gewaschene, dunkle, halblange Haare. Ein tadelnder Blick aus seinen dunklen Augen und so mancher wäre am liebsten im Erdboden verschwunden, aber meine Peergroup hatte es gut bei ihm, wir durften sogar im Hörsaal essen, wenn wir nicht gerade mit Chemikalien zu tun hatten, wir erlaubten uns Witzchen über seinen Namen, wir waren es, die ihn beim Destillieren dauernd probieren ließen, bis er leichte Schiefelage entwickelte und sein älterer Sohn ihn nach Hause bringen durfte. Das erinnert recht deutlich an die Slytherins und Snape. Was in den Büchern Draco Malfoys Rolle ist, war bei uns in der Schule dem jüngeren Sohn unseres Lehrers gegeben; wer zu dessen Clique gehörte, hatte bei seinem Vater einen Stein im Brett. Das ist komplett

ungerecht, aber...da es zu unseren Gunsten war und wir Teens waren, fiel das nicht weiter ins Gewicht, man nutzte es so aus. Und wegen dieses Lehrers und meiner Lage mit dem jungen Mann im Heim, kam mir Snape sehr bekannt / vertraut vor. Als ich später den ersten Film sah, war ich wie verzaubert. Der alte Dumbledoredarsteller gefiel mir sehr gut, Molly Weasley (ich sage immer, die kenne ich auch, die Mutter meiner Kindheitsfreundin Jana war so drauf) und natürlich - Alan Rickman als Snape. Ich hab dann, schon im ersten Semester, mal einen Haustest gemacht und es war mordspeinlich, weil der PC Ton an war und der blöde Computer lautstark "Slytherin" gebrüllt hat, aber seither...meine ganze Clique im ersten Semester bestand aus HP Fans, das war sehr nett. Wir haben auch Butterbier getrunken und manche haben Kürbissaft probiert und wir Mädels haben uns in den Tränken geübt. Am besten war das Aussehen eines Kommilitonen, der eine runde Brille, strubbeliges dunkles Haar und eine Narbe auf der Stirn hatte. Der hieß dann gleich "Mr Potter". Mir hat man damals gesagt, ich sei eine "Slytherin Hermine", obwohl ich bei den langen Filmnächten immer als Snape gegangen bin. Später war ich dann mal als Mac G oder als Bellatrix da. Einmal als Snape und dann war ich mit Lucius im Duell und mein oller Zauberstab ist runtergefallen im Eifer des Gefechts... und die Verzierung ist abgebrochen. Das gab das größte Gelächter aller Zeiten... ich bin später auch ins RPG gegangen und spiele jetzt seit, ich glaube, acht Jahren, immer wieder Snape. Leider kann ich ihn nicht mehr von Alan Rickmans Stimme, Äußeren, Mimik usw. trennen, das eigene Bild ist weg bzw. ich sehe in ihm nur noch den, den Alan verkörpert, nicht mal mehr meinen Chemielehrer. Wenn ich es versuche, schiebt sich Rickman in leichter, rundlicher Überpräsenz davor. Klarer Fall von Fixierung.

Wie Magdalena Dale aus Gryffindor zu Harry Potter fand

Bei mir hat alles ganz unscheinbar angefangen. Als ich in der 4. oder 5. Klasse war, hab ich mal angefangen Harry Potter zu lesen. Meine Schwester hat nämlich alle Bücher und hat immer gesagt, dass die sooo toll sind. Naja, den ersten Band fand ich ganz ok. Aber der zweite war ziemlich zäh und so hab ich wieder aufgehört. Für ziemlich lange Zeit sogar, nämlich ungefähr dreieinhalb Jahre! Dann ging es richtig los. Alles hat damit begonnen, dass ich keine Bücher mehr hatte, die ich noch nicht mindestens zwei oder drei Mal gelesen hatte. Eine Katastrophe für eine Leseratte wie mich. Und dann hat mir meine Schwester Harry Potter und der Stein der Weisen in die Hand gedrückt. Als ich angefangen hatte zu lesen, das war im November 2011, wurde ich so gefangen von dem Buch,

dass ich nicht mehr aufhören konnte, bis ich noch vor Weihnachten alle sieben Bände ausgelesen hatte. Naja, ich hab dann bis zu meinem Geburtstag am 23. Januar noch mal die Bände drei bis sieben gelesen und dann mit den Englischen angefangen. Inzwischen bin ich bei Band 5 und es geht mir durchschnittlich 100 Seiten pro Tag ziemlich flott. Im Dezember 2011 glaub ich, habe ich im Internet nach einer Seite gesucht, wo man Harry Potter nachspielen kann. Und so bin ich auf Harry Potters Welt gestoßen, wo ich schon zwei richtig tolle Schuljahre „verbracht“ habe!

Wie **Jasmin Weasley aus Slytherin** zu Harry Potter fand

Ich muss dazu schreiben, ich bin nicht wie jeder andere sofort auf Harry Potter gekommen und habe auch nicht den ersten Film zu erst gesehen. Bei mir war es etwas anders. Ich war schon 13 und meine beste Freundin war gerade weg gezogen. Sie meinte vorher immer Harry Potter sei Mist und so was liest man nicht, dabei habe ich schon immer gerne gelesen. Sie war dann also weg gezogen und einige Monate war bei mir gar nichts los. Alles was ich eigentlich gut fand und worüber ich mich mit ihr unterhalten habe, war auf einmal gar nicht mehr so toll. Ich bemerkte was ich früher immer mochte, bevor ich sie kennen lernte. Ich hatte Zauberer und Hexen Filme gesehen, auch von Disney. Dann eines Abends kam 20:15 „Harry Potter und die Kammer des Schreckens“ im Fernsehen. Ich dachte mir so: „Warum gucke ich mir das nicht mal an, so schlimm kann es ja nicht sein, wenn es mir nicht gefällt kann ich immer noch umschalten.“ Ich besprach mich dann mit meiner Schwester und wir guckten den Film. Ich war sofort fasziniert davon. Und als dann die Weasleyzwillinge auftauchten, war es komplett vorbei. Ich wollte die Bücher lesen und musste meine Eltern überreden. Aber ich bereute es keine Minute, das ich rein gesehen habe und ich bereue es auch heute noch nicht. Mittlerweile habe ich auch alle Filme gesehen und Bücher gelesen.

Wie **Weam aus Ravenclaw** zu Harry Potter fand

Meine Patentante ist/war verrückt nach Harry Potter! Ich hingegen habe mich zuerst nicht sonderlich dafür interessiert. Dann hat meine Patentante mir Harry Potter und der Stein der Weisen geschenkt, aber ich habe es eine Woche lang nur herumliegen lassen. Doch als ich hohes Fieber hatte, hat mein Vater mir aus dem

Buch vorgelesen und ich konnte nicht anders, ich musste es einfach durchlesen!

Wie **Persephone Black aus Slytherin** zu Harry Potter fand

Als der erste Band von Harry Potter herauskam, war ich gerade einmal ein Jahr alt. Klar also, dass ich den und die anderen nicht gelesen habe. Zu meinem Glück/Pech habe ich aber eine acht Jahre ältere Schwester die HP verschlungen hat. Ich kann wirklich nicht mehr sagen wie sehr sie mich genervt hat, mit diesem dreimal verdamnten Buch! Nach dem aufstehen wurde über Harry Potter gequatscht, mittags und abends. Es ist ehrlich nicht gelogen wenn ich sage dass ich mit fünf Jahren schon so viel und so oft von dem Quatsch gehört hatte, dass ich mich bis heute frage, ob ich es nicht doch geschafft habe es zu lesen...

Als ich fünf war, kam Harry Potter und der Feuerkelch, also der vierte, in die Kinos. Oh ich weiß noch, meine kleine Cousine hat bei unserer Oma geschlafen und eigentlich hätte ich mit ihr spielen sollen, was ich ja auch gerne getan hätte, wenn meine große Schwester uns nicht kurzerhand alle ins Kino geschleppt hätte. Mit anderen Worten: Mama, Papa, sich, meine andere große Schwester die aber jünger als sie ist und mich. Wir hatten die letzten Plätze, ganz vorne in der ersten Reihe, und ich kann mich ganz ehrlich nicht mehr genau erinnern. Ich weiß nur noch das der dreimal verfluchte Drache mir Angst eingejagt hatte, ich Panik hatte das Sirius im Feuer verbrennt und ich Voldemort bei seiner Auferstehung wohl ausgeschimpft haben muss. Hey! Damals hatte ich noch keinen eigenen Glauben und hab einfach auf meine Eltern gehört und so durfte nur Jesus einfach mal so eben auferstehen! Man kann von einer fünfjährigen ja nicht erwarten das sie das alles versteht, oder? Naja auf jeden Fall war danach meine Begeisterung geweckt und ich ließ mir die anderen Filme von meiner Schwester zeigen. Gelesen hab ich es aber nie, auch wenn ich eigentlich gerne gelesen habe. Mit acht Jahren hat meine Schwester mir kurzerhand Fanfiktions in die Hand gedrückt. Genauer gesagt Abandon, eine Geschichte die ich zwar bis heute vergöttere, aber mein HP Weltbild ein klitzekleines bisschen aus den Fugen geraten ließ. Auf einmal war ich der festen Überzeugung Dumbledore wäre ein fieser alter Mistkerl, Voldi wäre ein liebes unschuldiges Wesen, Todesser wären eigentlich Handzahn, Ron ist ein Verräter etc... Ach ja und damals wurde meine Vorliebe für Schwule geweckt, sowie das dringende Bedürfnis auch Harry immer Schwul zu machen und ihn mit Voldi, Fenrir, Sirius, Remus, Severus, Lucius, Draco, Blaise und was weiß ich nicht noch wem in eine Beziehung zu stecken. Naja, diese Geschichte war ab 18 und hat somit die armen kleinen Kindergedanken zerstört*seufz* Meine Schwester hätte auch besser aufpassen

können!

Danach wollte ich es zwar lesen, aber meine Schwester wollte einfach nicht mit den Büchern rausrücken.- Den zweiten Band hatte ich dann heimlich auf dem Speicher gelesen, die anderen aber ziemlich ignoriert. Nachdem wir in der Vorpremiere von die Heiligtümer des Todes Teil 1 waren, war ich schließlich aber so gefrustet von diesem *** Cliff, dass ich meine Schwester angebettelt hatte mir den letzten Band zu geben. So kam es das ich mit zehn das letzte Buch las. Zu meinem absoluten Pech, hatte ich dann aber den gesamten Film damit zugebracht die ganze Zeit gedanklich über Filmfehler zu meckern^^ Später bekam ich dann auch alle anderen Bücher, die jetzt feinsäuberlich aufgereiht in meinem Zimmer stehen. [Und natürlich gelesen wurden!]

Ich bin jetzt 14 und bis heute ist HP ein täglicher fester Bestandteil meiner Gedanken. 14 Jahre Harry Potter: Vom laufen lernen, zum Kindergarten, bis in die Grundschule, in die weiterführende Schule und sicher noch sehr viel weiter. Danke Mrs. Rowling für diesen festen Bestandteil meines Lebens(:

“When I'm 80 years old and sitting in my rocking chair, I'll be reading Harry Potter. And my family will say to me, “After all this time?” And I will say, “Always.”

-Alan Rickman, Darsteller von Professor Severus Snape

Wie Felja Jones aus Hufflepuff zu Harry Potter fand

Ich habe schon immer gerne viel gelesen, besonders Fantasy Bücher. Allerdings war ich auch schon immer sehr wählerisch, es muss schon alles stimmen, der Schreibstil der Autoren, die Charaktere und die Handlung... ja, es war nie so einfach das perfekte Buch zu finden. Natürlich hatte ich nach einiger Zeit meine Lieblingsautoren gefunden und blieb meist nur bei ihnen, probierte selten neue Bücher aus. Vor langer Zeit jedenfalls, zu Weihnachten, das weiß ich noch, bekam mein Bruder von unserer Tante ein Buch geschenkt. Er bekam den ersten Band von Harry Potter, Der Stein der Weisen. Mir schenkte sie den zweiten Band: Die Kammer des Schreckens. Bisher waren glaube ich nur diese 2 Bänder erschienen oder evtl. noch der 3. Mehr gab es noch nicht. Naja, jedenfalls fand ich das Buch anfangs überhaupt nicht spannend und da es ja der zweite Band war, hab ich ihn schnell irgendwo weggelegt. Allerdings kam mein Bruder nach nicht allzu langer Zeit zu mir und fragte mich, ob er den Band lesen dürfte. Er meinte das Buch sei so gut und ich sollte unbedingt anfangen Harry Potter zu lesen. Ich war wenig begeistert. Der Anfang schien mir auch recht langweilig und nach ein paar Seiten hatte ich schon wieder keine Lust mehr. Aber eines Tages, als mir

wirklich sehr langweilig war, dachte ich wieder an das Buch und fing doch nochmal an darin zu lesen. Und seit diesem Tag hat mich das Harry Potter Fieber gepackt. Ich konnte nicht mehr aufhören zu lesen. In wenigen Tagen hatte ich den ersten und gleich den zweiten Band durch. Ich konnte es kaum abwarten die anderen Bücher zu lesen, die ja noch nicht erschienen waren. Später meldete ich mich auch in verschiedenen Harry Potter Clubs an. Bei manchen war ich länger aktiv, andere haben mir gar nicht gefallen. Hier auf HPW war es immer sehr schön. Ich war immer sehr fleißig, sammelte viele Punkte für Hufflepuff. Irgendwann leitete ich auch einmal den Drachenclub Osdraconis, das machte mir viel Spaß. Ich kann gar nicht genug bekommen von der faszinierenden Welt von Harry Potter, den magischen Geschöpfen und Pflanzen, den Zaubersprüchen und all den tollen Dingen dort. Ich glaube, ich werde nie aufhören Harry Potter zu lieben. Irgendwas an diesen Büchern muss doch verhext sein, sonst würden nicht alle so dermaßen süchtig davon werden :D Aber das ist ja auch gut so, ich finde es so toll, dass man, obwohl die Geschichte vorbei ist, immer noch etwas von der fantastischen Welt hat, die J.K. Rowling erschaffen hat. Also muss ich mich wohl vor allem bei J.K. Rowling, meiner Tante und meinem Bruder dafür bedanken. Vielen Dank!!! Schön dass es hier noch mehr so verrückte Potter Fans gibt wie ich Ich :)

Wie [Kayleigh aus Ravenclaw](#) zu Harry Potter fand

Ich habe früher schon viel gelesen. In der 2. Klasse gab es einen Wettbewerb, wer am meisten in einem Monat lesen kann. Dabei wollte ich unbedingt gewinnen, um den Pizzagutschein zu bekommen. Ich habe also in meinem Buchladen um die ecke jeden Nachmittag nach neuen Büchern zum lesen geschaut und dabei die anderen Hausaufgaben vernachlässigt.

Meine Buchhändlerin, die ich immer Jane nenne hat die besten Buchtipps für mich parat gehabt und mir zu Beginn nur dünne Bücher mit 30 bis 40 Seiten in die Hand gedrückt. Bis ich einen großen Abstand zu den Anderen aus meinem Jahrgang hatte. Da wurde mein Ehrgeiz geweckt, mir diesen Tittel auch wirklich zu verdienen, in dem ich Bücher lese, die mehr als nur ein paar Seiten und einen Haufen Bilder haben.

Jane hat mir sofort den ersten Teil von Harry Potter gegeben. Das muss gegen 14 Uhr gewesen sein. Sofort habe ich angefangen den Rückentext zu lesen und war begeistert. Wie üblich wollte ich vor dem Kauf erst einmal in das Buch rein lesen und habe angefangen mich in der Lesecke hinzusetzen und zu lesen. Die Zeit verging wie im Flug und plötzlich war es schon 18 Uhr, der Buchladen musste zu

make. Natürlich habe ich das Buch gekauft und gleich auch die anderen Teile bestellt, die bis dahin erschienen waren.

Die kommenden Tage war ich fast durchgehend nur am Lesen, jede freie Minute wurde genutzt um weiter die Abendteuer von Harry Potter zu verschlingen.

Nicht mal mein Lieblingsessen wollte ich anrühren, während der Kampf um Sirius gerungen wurde. Ich habe kein anderes Thema mehr gekannt und meiner Mutter gesagt, dass ich auf kein Gymnasium gehen will, sondern später mal nach Hogwarts geschickt werden möchte.

Mit 11 habe ich dann auch einen Brief bekommen, der mich nach Hogwarts schicken sollte. Ich war richtig enttäuscht und habe fast angefangen zu weinen, als ich erfahren habe, dass alles nur eine Überraschungsparty ist und nicht das echte Hogwarts.

Harry Potter war das erste richtige Buch, das ich gelesen habe. Das erste Buch, das mich trotz meiner damaligen Lese-Rechtschreibschwäche motiviert hat, mich an dickere Bücher ohne Bilder zu wagen.

Wie [Luna aus Ravenclaw](#) zu Harry Potter fand

Am Anfang interessierte mich Harry Potter überhaupt nicht. Ich wusste zwar, dass es dieses Buch gab, und auch einen Film dazu, aber ich wusste nicht worum es geht. Ich glaube es war ungefähr als ich in der 3. Klasse war, als ich Harry Potter in einem Legokatalog sah. Eigentlich interessierte es mich nicht so sehr, aber ich fragte trotzdem einmal meine Mum. Sie erklärte mir grob worum es in Harry Potter geht und irgendwie wollte ich dann unbedingt die Bücher lesen. Zuhause schnappte ich mir gleich den 1. Band und begann zu lesen. Wir haben alle Bände zuhause, weil sie rauskamen und mein Papa sie zu dieser Zeit gelesen hat. Zu dieser Zeit konnte ich noch nicht so gut lesen. Mit Harry Potter habe ich dann richtig gut und schnell lesen gelernt, und jetzt lese ich total gerne. Mit jedem Band, den ich las, wurde ich besser und schneller. Meine ganze Klasse war zu dieser Zeit im "Harry Potter Fieber". Ich weiß noch, wie ich mit meiner Freundin bei einer anderen Freundin übernachtet habe, eine Dreierübernachtung also und wir haben alle Harry Potter gelesen. Meine eine Freundin hat den 4. Band gelesen und meine andere den 1. Band, wie ich. Ich war zu der Zeit bei der Stelle, wo der Norwegische Stachelbuckel bei Hagrid schlüpft. Und so las ich Band für Band. Den 6. Band durfte ich eigentlich nicht lesen, aber ich las ihn trotzdem. Ich wurde erwischt, aber ich durfte ihn dann noch zu Ende lesen, da ich sowieso schon fast am Ende war. Beim 7. Band habe ich garnicht erst nachgefragt, ich las ihn in jeder Elternfreien Minute. Ich kam durch und meine Eltern nie davon

erfahren. Mit 11 Jahren durfte ich dann den 1. Harry Potter Film anschauen. In den Weihnachtsferien danach, dann den 2. In den Sommerferien dann, ein paar Wochen vor meinem Geburtstag durfte ich dann den 3. Band anschauen. Zu dieser Zeit habe ich mich ungefähr bei HPW angemeldet. Am Anfang hätte ich nie gedacht, das ich mal ein so großer Harry Potter Fan werden würde.

Schon zu Ende? Das geht doch nicht! Werde auch Du Autor und schreibe deinen eigenen Beitrag zu diesem Buch. Als Belohnung werden Dir viele Hauspunkte und Galleonen gutgeschrieben. Schicke deinen Beitrag an:

bibliothek@meinhpw.de

Achtung! Keine Chance dem Betrug!

Alle Einsendungen müssen selbst verfasst sein. Drittseiten dürfen nur zur Inspiration genutzt werden. Fremdkopierte Textpassagen, die als eigenes geistiges Eigentum eingereicht werden verstoßen gegen unsere Schulordnung und haben Punkteabzug und ggf. den Ausschluss aus Harry Potters Welt zu Folge.